

0

Warum Gauner oft leichtes Spiel haben

f
FACEBOOK

E-MAIL

TWITTER

Falsche Polizisten immer skrupelloser - 2018 rund 100 Millionen Euro erbeutet

07.07.19 - 03:00



Falsche Polizisten immer skrupelloser © Archiv: picture alliance/dpa

Trotz vieler Aufklärungsaktionen der Sicherheitsbehörden mehren sich wieder Meldungen über falsche Polizisten. Warum die Gauner oft leichtes Spiel haben.

Offenbach – Mitte der Woche stach eine Begebenheit in Frankfurt heraus: Betrüger gaben sich als Beamte aus und brachten zwei Senioren um mehr als 100.000 Euro. Was Sicherheitsexperten auch in diesem Fall besonders erstaunt: Die Polizei warnt seit Jahren vor falschen Beamten. Doch die Zahl der Fälle, bei denen Gauner mit Lügengeschichten am Telefon Senioren um ihr Ersparnis bringen, wird nicht kleiner. Im Gegenteil: Nach Angaben des Bundeskriminalamts (BKA) werden immer mehr ältere Menschen von Betrügern angerufen, die sich als Polizeibeamte oder Staatsanwälte ausgeben.

eCasy Credit
MEHR
Deshalb bin ich bei eCasy Credit
Weitere Informationen

0



FACEBOOK



E-MAIL



TWITTER

Beamte berichten jetzt von Erfahrungen bei ihren Aufklärungsaktionen. „Den häufigsten Satz, den wir an den Haustüren zu hören bekamen, war: Das kann mir nicht passieren – ich weiß Bescheid. Doch hatten zwar viele Senioren von der Masche der falschen Polizeibeamten gehört, allerdings war ihnen nicht bewusst, wie professionell die Täter vorgehen und welchen immensen Druck sie auf ihre Opfer ausüben“, so eine Polizistin.

Wissen, was in Ihrer Region los ist!

op-online.de

Täglich zum Feierabend: Die wichtigsten News aus der Region im Postfach

Zum Newsletter
anmelden →

Mit Klick auf den Button "Zum Newsletter anmelden" stimme ich den [Datenschutzbestimmungen](#) zu.

Warum gehen so viele Senioren Betrügern auf den Leim?

Warum gehen weiterhin so viele Senioren Betrügern auf den Leim? Ein Arzt machte die Erfahrung: „Alte Menschen bringen der Polizei ein sehr hohes Vertrauen entgegen. Sie rechnen nicht damit, dass ein vorgeblicher Polizist ein Betrüger sein könnte.“ Andere machen darauf aufmerksam, dass bei Frauen und Männern, die vor 1945 geboren worden sind, die Hilfsbereitschaft oft stark ausgeprägt ist. „Sie haben im Krieg und in der Nachkriegszeit erfahren, dass es wichtig ist, anderen spontan zu helfen“, heißt es. Diese Einschätzung teilt Mauricio Parra, Psychologe im Offenbacher Ketteler Krankenhaus. Er hat aber noch einen weiteren Erklärungsansatz: „Eine Demenz im Frühstadium oder eine andere Erkrankung können das Urteilsvermögen beeinträchtigen.“ Derart beeinträchtigte Menschen seien leichter zu überzeugen. Gesunde Menschen dagegen seien eher in Alarmbereitschaft.

Der Tipp von Polizeibeamten: Angehörige sollten Eltern und Großeltern eindringlich vor dieser Masche warnen. Niemals würde die echte Polizei Geld oder Wertsachen abholen. Wer den Verdacht hat, dass Betrüger am Telefon sind, solle sofort den Hörer auflegen und die 110 anrufen.

Allein 2018 wurden 100 Millionen Euro erbeutet – Weißer Ring klärt auf

Bundesweit, so besagen es Schätzungen, könnten falsche Polizisten 2018 einen Gesamtschaden von gut 100 Millionen Euro verursacht haben. Darauf macht die Opferorganisation Weißer Ring aufmerksam. „Prinzipiell kann jeder jederzeit und überall Opfer von Täuschung und Betrug werden“, sagt Jörg Ziercke, Bundesvorsitzender der Organisation, „doch gerade im Bereich der Vermögensdelikte gibt es erwiesenermaßen besonders hohe Gefährdungspotenziale im hohen Alter. Dabei wählen die Kriminellen gezielt betagte Menschen aus, weil sie dort aus ihrer Perspektive besonders günstige Tatbedingungen vermuten“. „Ohne Furcht im Alter“ ist der Arbeitsschwerpunkt der Organisation in 2019. Mit Publikationen will sich der Weiße Ring gezielt an Senioren wenden, um auf die Gefahren aufmerksam zu machen.